



Abb. 1–3:
Die BMW Welt in München war Austragungsort des Nobel Biocare Symposium 2014 für die Region D-A-CH.



Nobel Biocare Symposium 2014

Der Patient im Fokus von Wissenschaft, Innovation und Sicherheit

Mit mehr als 600 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz war das Symposium in der BMW Welt in München bereits seit drei Monaten ausgebucht. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Wilhelm Neukam, Erlangen, entstand ein wissenschaftliches Programm der Extraklasse. Die 50 nationalen wie internationalen Top-Referenten – darunter Oded Bahat, Christer Dahlin, Iñaki Gamborena, Torsten Jemt, Steven Parell und Giorgio Tabanella – beleuchteten die relevanten und zeitgemäßen Themen für die Zahnärzte und Techniker.

„Wir können hier in München viele Wissenschaftler und Praktiker von Weltrang live erleben und mit ihnen diskutieren. Die Referenten zeigen neue Erkenntnisse und Perspektiven – eine wertvolle Unterstützung für die Teilnehmer, um mehr Patienten besser behandeln zu können“, so Dr. Ralf Rauch, Geschäftsführer Nobel Biocare Deutschland, im Vorfeld. Der Freitag thematisierte die Versorgung der „Failing“ Dentition bis hin zum zahnlosen Patienten, um Langzeitergebnisse von Implantatversorgungen und die Sofortimplantation in Extraktionsalveolen und die Sofortversor-

gung. Am Samstag wurden die Risikominimierung bei Implantaten und der Einfluss der Weichgewebestabilität auf die optimale Ästhetik diskutiert. Der Vorkongress am 26. Juni fand im Hotel Sofitel Munich Bayerpost statt. In den Workshops und Master Classes konnten die Teilnehmer in kleinen Gruppen ihr Fachwissen zu speziellen Themen vertiefen und sich mit den internationalen Top-Referenten wie Iñaki Gamborena, Peter Wöhrle (US) und den Zahntechnikern Luc und Patrick Rutten (BE) persönlich austauschen.



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 6



Abb. 4



Abb. 5



Nobel Biocare
Symposium 2014
[Bildergalerie]

Abb. 4: Das Auditorium war mit mehr als 600 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bis auf den letzten Platz gefüllt. – **Abb. 5:** Insgesamt 80 Schweinekiefer wurden beim Vorkongress von den Teilnehmern bearbeitet. – **Abb. 6:** Bertrand Piccard, der mit Brian Jones als erster Mensch in einem Ballon die Erde umkreiste, war als Überraschungsgast geladen und sprach über Visionen und Ideen, die Welt zu verbessern.

Die Foundation for Oral Rehabilitation (FOR)

Die Foundation for Oral Rehabilitation (FOR) ist eine unabhängige, internationale Stiftung mit dem Ziel, die orale Rehabilitation von Patienten zu fördern und humanitäre Projekte zu unterstützen. Sie wurde während des Nobel Biocare Global Symposiums 2013 in New York offiziell eingeführt. Nun wurde die Untergruppierung für die Region D-A-CH während des Nobel Biocare Symposiums ins Leben gerufen. Den Vorsitz hat Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Friedrich W. Neukam. Die FOR präsen-

tiert während des Symposiums die Ergebnisse ihrer ersten Konsensus-Konferenz zum Thema „Die notwendige Anzahl von Implantaten im unbezahnten Kiefer“.

Während des Symposiums bestritt die FOR das interaktive FORum am Freitagnachmittag – ein neues Konzept speziell für den wissenschaftlichen Austausch mit jüngeren Kollegen, um diese zu fördern. Die Teilnehmer des Symposiums erhalten für ein Jahr eine kostenfreie Mitgliedschaft in der Foundation.

Im Parallelprogramm fand zudem am Freitagnachmittag und Samstagvormittag unter

der Moderation von Hans Geiselhöringer und Peter Wöhrle ein Technikerprogramm statt. ◀

kontakt

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Stolberger Straße 200
50933 Köln
Tel.: 0221 50085-590
Fax: 0221 50085-333
info.germany@nobelbiocare.com



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

Abb. 7: Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Friedrich Wilhelm Neukam, wissenschaftlicher Leiter des Symposiums. – **Abb. 8:** Richard Laube, Chief Executive Officer Nobel Biocare. – **Abb. 9:** Iñaki Gamborena im Workshop beim Vorkongress im Hotel Sofitel Munich Bayerpost.